

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006

Stand: 25.03.2011

Version: 2.1



STOCKOSORB 660 MICRO

Seite 1 von 7

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DES GEMISCHES UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator

STOCKOSORB 660 MICRO

Stoffname:	Kaliumpolyacrylat, quervernetzt.
CAS-Nr.:	25608-12-2
CLP-Nr.:	-
REACH-Nr.:	-
EINECS-Nr.:	Polymer

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene(r) Verwendungszweck(e): Bodenhilfsstoff

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Evonik Nutrition & Care GmbH
Bäckerpfad 25
47805 Krefeld
Deutschland
+49 (0) 2151-38-1370

E-Mail: usgq-krefeld@evonik.com

Notrufnummer:

Notfallauskunft +49 (0) 2365 49-2232 (Dolmetscherservice verfügbar)
Notfallauskunft +49 (0) 2365 49-4423 (fax)

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Dieser Stoff ist nach CLP/GHS nicht eingestuft

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

entfällt

2.2. Kennzeichnungselemente

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

entfällt

Richtlinie 67/548/EG oder Richtlinie 1999/45/EG

nicht kennzeichnungspflichtig

2.3. Sonstige Gefahren

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006

Stand: 25.03.2011

Version: 2.1



STOCKOSORB 660 MICRO

Seite 2 von 7

Verschüttetes Produkt verursacht mit Wasser oder Feuchtigkeit große Rutschgefahr!
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Staubexplosionsfähigkeit nicht ausgeschlossen.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1. Stoffe

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Komponente	EINECS-Nr. REACH-Nr. CAS-Nr.	Gehalt	Gefahrenklasse / Gefahrenkategorie / Gefahrenhinweis
Kaliumpolyacrylat, quervernetzt.	- 25608-12-2	>= 95,0<= %	entfällt

Richtlinie 67/548/EG oder Richtlinie 1999/45/EG

Komponente	CAS-Nummer	Gefahrensymbol(e) / R-Sätze	Gehalt
Kaliumpolyacrylat, quervernetzt.	25608-12-2	entfällt	>= 95,0<= %

3.2. Gemische

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Hautkontakt	Mit Wasser und Seife reinigen. Verschmutzte Kleidung ablegen.
Augenkontakt	Lang anhaltend mit viel Wasser spülen; ggf. ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Verschlucken	Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

keine bekannt

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Bei Verschlucken: reichlich Wasser trinken

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel Wassersprühstrahl, Kohlendioxid, Schaum, Trockenlöschmittel

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall Kohlenmonoxid, Kohlendioxid.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Verschüttetes Produkt verursacht mit Wasser oder Feuchtigkeit große Rutschgefahr!

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006

Stand: 25.03.2011

Version: 2.1



STOCKOSORB 660 MICRO

Seite 3 von 7

Aufnehmen. Geringe Reste mit viel Wasser in das Kanalsystem spülen und der biologischen Abwasseraufbereitung zuführen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Aufkehren und in geeignete Behälter zur Entsorgung geben. Sorgfältig säubern. Vorgang gegebenenfalls wiederholen

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise für sichere Handhabung Atemschutz bei Grenzwertüberschreitung (s.Feld 8) und Staubeentwicklung. Für ausreichende Arbeitsplatzbelüftung sorgen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz Staubeentwicklung vermeiden. Das Produkt selbst ist nicht explosionsfähig; feiner Staub kann jedoch mit Luft explosive Mischungen bilden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter Trocken lagern. Lagerung in loser Schüttung über 3 m³ nicht dauerhaft oberhalb 50 °C Temperaturmittelwert

7.3. Spezifische Endanwendungen

keine

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1. Zu überwachende Parameter

Bestandteile oder Zersetzungsprodukte nach Pkt. 10 mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Kaliumpolyacrylat, quervernetzt. 25608-12-2
MAK (DFG) 0,05 mg/m³
Alveolengängige Fraktion
Kat. 4

C - Eine fruchtschädigende Wirkung braucht bei Einhaltung des MAK- und BAT Wertes nicht befürchtet zu werden. Die European Disposables and Nonwovens Association (EDANA) empfiehlt einen Arbeitsplatzgrenzwert von 0,05 mg/cbm alveolengängigem Staub von superabsorbierendem Polymer (Teilchengröße unter 10 Mikron), beruhend auf dem NOEL (No Observed Effect Level) der 2-Jahres-Inhalationsstudie (siehe Abschnitt 11).

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Hygienemaßnahmen Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen und Regeln der Sauberkeit beachten.

Atemschutz Atemschutz bei Grenzwertüberschreitung (s.Feld 8) und Staubeentwicklung. Für ausreichende Arbeitsplatzbelüftung sorgen.

Handschutz nicht erforderlich

Augenschutz Schutzbrille

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form	Pulver.
Farbe	weiß
Geruch	geruchlos
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	n.a.
Siedepunkt/Siedebereich	n.a.
Flammpunkt	n.a.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006

Stand: 25.03.2011

Version: 2.1



STOCKOSORB 660 MICRO

Seite 4 von 7

Zündtemperatur	nicht ermittelt
Dampfdruck	< 20 hPa (20,00 °C)
Dichte	ca. 0,7 g/cm ³
Schüttdichte	ca. 650 kg/m ³
Wasserlöslichkeit	Im wesentlichen unlöslich.
pH-Wert	ca. 7,7 (1,00000 g/l)
Viskosität (dynamisch)	n.a.

9.2. Sonstige Angaben

Keine

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität

siehe Abschnitt 10.2.

10.2. Chemische Stabilität

Unter üblichen Anwendungsbedingungen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Oberhalb 200 °C Zersetzung.

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine bekannte Unverträglichkeit mit anderen Materialien.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bekannt.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute orale Toxizität	LD50 Ratte, OECD 401, Limit test.	> 5.000 mg/kg
Akute dermale Toxizität	LD50 Ratte, OECD 402, Limit test.	> 2.000 mg/kg
Ätzung / Reizung der Haut	Kaninchen, OECD 404, nicht hautreizend,	
Schwere Augenschäden/Augenreizung	Kaninchen, OECD 405, Sehr schwach augenreizend. Teilcheneffekt,	
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Meerschweinchen, OECD 406, Nicht sensibilisierend.	
Aspirationsgefahr	Trifft nicht zu	
Keimzellmutagenität	nicht mutagen; Ames-Test nicht mutagen in <i>in vivo</i> und <i>in vitro</i> Tests	
Reproduktionstoxizität / Teratogenität	Keine Hinweise auf kritische Eigenschaften	
Beurteilung der Gefährlichkeit für die menschliche Gesundheit	CMR: nein	

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006

Stand: 25.03.2011

Version: 2.1



STOCKOSORB 660 MICRO

Seite 5 von 7

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)	Eine chronische (2-Jahre) Lebenszeit-Inhalationsstudie an Ratten, durchgeführt mit mikronisiertem Staub eines superabsorbierenden Polymers (um vollständig einatembare Teilchen zu erhalten) führte zu einer unspezifischen entzündlichen Reaktion in den Lungen. Die bei den höchsten chronisch verabreichten Konzentration in einigen Tieren Tumorbildung nach sich zog. (Siehe Arbeitsplatzüberwachung/ Schutzausrüstung Abschnitt 8). Ohne chronische Entzündung sind Tumore nicht zu erwarten. Die Studie ergab einen definierten NOEL von 0,05 mg/cbm mikronisiertem Staub superabsorbierenden Polymers.
Allgemeine Angaben	Die in Feld 11 bzw. 12 aufgeführten Untersuchungen wurden an einem vergleichbaren Produkt im Laboratorium für Toxikologie u. Ökologie, Evonik Stockhausen GmbH, Krefeld, durchgeführt. 2-Jahresstudie ausgenommen.

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1. Toxizität

Aquatische Toxizität, Fische	LC50 Leuciscus idus, OECD 203, 96 h	> 5.500 mg/l
	LC50 Danio rerio, OECD 203, 96 h	> 4.000 mg/l
Aquatische Toxizität, Wirbellose Tiere	EC50 Tetrahymena pyriformis, Erlanger Ciliatentest (Prof. Gräf)	> 6.000 mg/l
Toxizität bei Mikroorganismen	EC50 Ps. putida, DEV L 8, 24 h	> 6.000 mg/l
Toxizität bodenlebende Organismen	LC50 Akute Regenwurmtoxizität Eisenia foetida, OECD 207, 14 d	> 20.000 mg/kg

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit	Unter aeroben Bedingungen nicht schnell abbaubar
--------------------------	--

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation	Keine Bioakkumulation.
-----------------	------------------------

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität	Keine Hinweise auf kritische Eigenschaften
-----------	--

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT- und vPvB-Beurteilung	PBT: nein/vPvB: nein
---------------------------	----------------------

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Allgemeine Angaben	Keine bekannt.
--------------------	----------------

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt	Unter Beachtung örtlicher, behördlicher Vorschriften entsorgen, z. B. in geeigneter Verbrennungsanlage.
Ungereinigte Verpackungen	Unbeschädigte Verpackung kann nach sachgemäßer Reinigung eigenverantwortlich wiederverwendet werden.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006

Stand: 25.03.2011

Version: 2.1



STOCKOSORB 660 MICRO

Seite 6 von 7

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1. UN-Nummer

siehe Abschnitt 14.2.

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Landtransport ADR/GGVSEB

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

Landtransport RID/GGVSEB

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

Binnenschifftransport ADN/GGVSEB

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

Seeschifftransport IMDG/GGVSee

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

Lufttransport ICAO/IATA

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.3. Transportgefahrenklassen

siehe Abschnitt 14.2.

14.4. Verpackungsgruppe

siehe Abschnitt 14.2.

14.5. Umweltgefahren

wenn nicht in 14.2 genannt, dann nicht zutreffend

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

siehe Abschnitt 14.2.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Beförderungszulassung siehe Vorschriften

15. VORSCHRIFTEN

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften

Technische Anleitung Luft

5.2.5

Wassergefährdungsklasse

1 (VwVwS v. 17.05.1999 , WGK 1 schwach wassergefährdend -
Selbsteinstufung.)

Registrierstatus

REACH (EU)

gelistet oder ausgenommen

TSCA (USA)

gelistet oder ausgenommen

DSL (CDN)

gelistet oder ausgenommen

AICS (AUS)

gelistet oder ausgenommen

METI (J)

gelistet oder ausgenommen

ECL (KOR)

gelistet oder ausgenommen

PICCS (RP)

gelistet oder ausgenommen

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006

Stand: 25.03.2011

Version: 2.1



STOCKOSORB 660 MICRO

Seite 7 von 7

IECSC (CN)

gelistet oder ausgenommen

16. SONSTIGE ANGABEN

Quellenangaben

Einschlägige Handbücher und Publikationen

Eigene Untersuchungen

Eigene toxikologische und ökotoxikologische Studien

Toxikologische und ökotoxikologische Studien anderer Hersteller

SIAR

OECD-SIDS

RTK public files

Die mit **||** markierten Stellen wurden gegenüber der letzten Version geändert.

Unsere Informationen entsprechen unseren heutigen Kenntnissen und Erfahrungen nach unserem besten Wissen. Wir geben sie jedoch ohne Verbindlichkeit weiter. Änderungen im Rahmen des technischen Fortschritts und der betrieblichen Weiterentwicklung bleiben vorbehalten. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Der Abnehmer ist von einer sorgfältigen Prüfung der Funktionen bzw. Anwendungsmöglichkeiten der Produkte durch dafür qualifiziertes Personal nicht befreit. Dies gilt auch hinsichtlich der Wahrung von Schutzrechten Dritter. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus.

Druckdatum : 30.09.2015